



## Geschickt argumentieren

MuP-Redaktionsteam

### Überblick

In Diskussionen und Debatten ist es wichtig, den eigenen Standpunkt darzustellen und wirkungsvoll zu vertreten. Diese **MuP-Praxishilfe** stellt Regeln vor, die helfen können, beim Diskutieren einen kühlen Kopf zu bewahren und geschickt zu argumentieren.

### Inhaltsverzeichnis

[Regeln und Tipps fürs Argumentieren](#)  
[„10 Gebote für die Argumentation“](#)  
[Quellen und Verweise](#)

### Regeln und Tipps fürs Argumentieren

Folgende Tipps und Regeln helfen Ihnen geschickt zu argumentieren:

#### **1. Bereiten Sie sich gründlich vor und bestimmen Sie Ihr persönliches Argumentationsziel.**

- Informieren Sie sich über Ihre Diskussionspartner\_innen.
- Sammeln Sie Pro- und Contra-Argumente.
- Beschaffen Sie sich Unterlagen, die Ihre Ansicht untermauern.

#### **2. Nutzen Sie die Wirkung des ‚ersten Eindrucks‘.**

- Treten Sie freundlich auf, um Sympathie und Vertrauen zu schaffen (Lächeln, Blickkontakt...).
- Sprechen Sie Ihre Diskussionspartner\_innen namentlich an.
- Vermeiden Sie überhebliches Auftreten, aber versuchen Sie dennoch bestimmt zu sein.
- Tragen Sie der Situation angemessene Kleidung.

#### **3. Diskutieren Sie engagiert und argumentieren Sie anschaulich.**

- Mit Engagement, Dynamik und Schwung gelingt es Ihnen, andere zu ‚entzünden‘.
- Arbeiten Sie mit bildhaften Aussagen und Vergleichen.
- Bringen Sie überzeugende Beispiele, Zitate, Anekdoten.

#### **4. Reagieren Sie schlagfertig und flexibel.**

- Versuchen Sie ohne ‚Schrecksekunde‘ zu reagieren.
- Schaffen Sie sich einen Vorrat wirkungsvoller Entgegnungsmöglichkeiten.
- Zeigen Sie mentale Beweglichkeit und ein breites Reaktionsspektrum (Zustimmung, Kompromissbereitschaft, Standfestigkeit).

#### **5. Achten Sie auf sachliche und logische Zusammenhänge.**

- Argumentieren Sie logisch und strukturiert.
- Bleiben Sie inhaltlich am ‚roten Faden‘.
- Fordern Sie gegebenenfalls, dass wichtige Diskussionsergebnisse schriftlich festgehalten werden.



## 6. Bringen Sie Ihre Körpersprache in Einklang mit Ihrem Verhalten.

- Halten Sie Blickverbindung zu Ihren Gesprächspartner\_innen.
- Zeigen Sie auch nonverbal Zustimmung oder Ablehnung.
- Unterstützen Sie Ihre eigenen Aussagen durch geeignete Gesten.
- Halten Sie leichte Körperspannung, aber achten Sie darauf, nicht zu verkrampfen.

## „10 Gebote“ für die Argumentation

 **Für die Praxis:** Diese 10 Gebote helfen Ihnen für Ihre geschickte Argumentation:

### „10 Gebote“ für die Argumentation

- |   |  |
|---|--|
| 1. <b>Zuhören</b><br>ist die halbe Miete                      | 6. <b>Engagement</b><br>wirkt überzeugend                      |
| 2. <b>Zusammenhänge</b><br>kennen ‚die anderen‘ meist nicht   | 7. <b>Ruhe</b><br>zahlt sich aus                               |
| 3. <b>Selbstverständliches</b><br>ist dem Laien oft unbekannt | 8. <b>Persönlich</b><br>kommt am besten an                     |
| 4. <b>Sprache</b><br>ist ein Mittel der Verständigung         | 9. <b>Fassungsvermögen</b><br>ist bald überschritten           |
| 5. <b>Beispiele</b><br>merkt man sich am besten               | 10. <b>Aufmerksamkeit</b><br>ist schneller weg, als Sie denken |

## Quellen und Verweise

- ❖ Handout zum **MuP-Seminar** „Rhetorik-Aufbau“ von Siegfried Rosner.
- ❖ Weitere Informationen finden Sie im **MuP-Trainingsbuch** „Mit Argumenten überzeugen. Wege zu größerem Erfolg in Diskussionen und Verhandlungen“ auf unserer MuP-Webseite unter Publikationen.